

schwanger-Schweinegrippe-Berufsverbot-verärgerte Kollegen?

Beitrag von „Susannea“ vom 30. November 2009 13:02

Zitat

Original von Hermine

Also Beschäftigung zu Hause ist gefährlich, einkaufen aber nicht? (Sorry, aber soviel medizinische Kenntnisse, dass das Quark ist, habe selbst ich noch!)

DAs es nicht gefährlich ist, hat doch niemand gesagt, im Gegenteil, ich habe doch gesagt, dass ich es nicht tun würde, aber das ist ihre Entscheidung, denn in ihrer Freizeit ist sie für sich selbst verantwortlich.

Aber es darf sie kein AG beschäftigen, der hat nämlich eine Fürsorgepflicht und damit für die Einhaltung des MuSchG zu sorgen, auch nicht zu Hause, so sagt es das Gesetz! Obs nun diener Meinung dazu entspricht oder nicht ist egal!

Das behaupte ich also nicht, sondern habe es ganz klar belegt.

Und es geht hier nicht um eine Krankschreibung, sondern um ein BV!